

17. Wahlperiode

---

## **Antrag**

der Piratenfraktion  
der Fraktion Die Linke  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### **Unterstützung und Teilhabe für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf sichern**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Unterstützung und soziale Teilhabe auch für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf zu sichern.

Dafür ist die einseitige Umsetzung der Konvergenzphase II, bei der die Betreuungszeiten und Vergütungen für stationäre Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe angepasst werden, solange auszusetzen, bis mit der Berliner Vertragskommission Soziales (Kommission 75) – unter Einbindung von Angehörigenvertretungen – eine Verständigung über die Grundlagen für weitere Verhandlungen herbeigeführt wurde.

Insbesondere ist hierbei zu klären, wie mit den im Evaluationsbericht enthaltenen 16 Handlungsempfehlungen umzugehen ist.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2016 zu berichten.

### ***Begründung:***

Obwohl die von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales in Auftrag gegebene Evaluation des „Projektes Heime“ zu dem Ergebnis kommt, dass hinsichtlich der weiteren Projektumsetzung erheblicher Korrekturbedarf besteht, hat das Land Berlin begonnen, das Projekt einseitig fortzusetzen. Mit der weiteren Anpassung der Betreuungszeiten und Wohnheim-Vergütungen zum 1. Januar 2016 werden die im Rahmen der Evaluation festgestellten Fehlentwicklungen somit weiter verschärft. Dies bedeutet, dass insbesondere Menschen mit

hohem und komplexem Unterstützungsbedarf benachteiligt werden. In Wohnheimen, in denen überwiegend Menschen mit hohem und komplexem Unterstützungsbedarf leben, kann nur noch eine pflegerische Basisversorgung erfolgen, während eine Begleitung im Leben und soziale Teilhabe nicht mehr möglich sind. Hinzu kommt, dass sich das Wohnplatzangebot für diesen Personenkreis deutlich rückläufig entwickelt.

Die Fortführung der Konvergenzphase ist ohne Berücksichtigung der Evaluationsergebnisse, die 16 konkrete Handlungsempfehlungen zu inhaltlich-fachlichen Aspekten, finanziellen Aspekten und Verfahrensfragen umfassen, nicht vertretbar.

Der Senat wird daher aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Konvergenzphase II gestoppt wird, bis die Ergebnisse der Projektevaluation angemessene Berücksichtigung finden.

Berlin, den 09.02.2016

Spies  
und die übrigen Mitglieder  
der Piratenfraktion

U. Wolf      Breitenbach  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Die Linke

Pop            Kapek            Burkert-Eulitz  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen